



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Spielbericht

Mannschaft	Herren 40 II
Saison	Sommer 2020
Klasse	Herren 40 Kreisklasse 3 Gr. 112 SU

Datum	11.07.2020
Begegnung	DJK Abenberg II - SC Großschwarzenlohe
Ergebnis	6 : 3

Aufstellung

Einzel		Doppel	
1	Gilch, Andreas	1	Gilch, Andreas
2	Frank, Norbert		Frank, Norbert
3	List, Jürgen	2	List, Jürgen
4	Jurkat, Thorsten		Jurkat, Thorsten
5	Kaiser, Harald	3	Niedermeier, Andreas
6	Niedermeier, Andreas		Metzger, Christian

Bericht

HEIMSPIEL #2 und der Glubb

olfgang verletzt, Christian verletzt, Alex war verhindert und der 1.FCN spielte Relegation.
Oh mein Gott!

Naja, alles rumjammern half nicht, eine neue Aufstellung musste her und wir waren heilfroh, dass Thorsten J. wieder spielen und Norbert F. aushelfen konnte. Demnach spielten wir diesmal mit Andy G. auf 1, Norbert auf 2, Jürgen L. spielte auf 3, Thorsten auf 4, Harry auf 5 und auf 6 spielte Andreas N. Damit stand zumindest die Aufstellung, aber die Nervosität bzgl. dem Relegationsspiel konnte der Eine oder Andere nicht ablegen. Andy kam schon recht blass und merkte an: "Harry ich bin total aufgeregt und nervös, ich glaub ich kann nur ein Einzel spielen".

Ich begrüßte dann unsere Gäste, erklärte unsere Corona-Regeln und mit dem Satz "Ich wünsche uns allen ein schönes Spiel", viel es mir wie Schuppen von den Haaren - mit was sollen die Männer spielen - wo sind die Bälle!? Neiiiiin, das kann doch nicht wahr sein, die Bälle lagen bei mir zu Hause. Ein Schuldiger war schnell gefunden - der Glubb war`s - das ging ja echt gut los. Naja, ich bat dann alle, sich warm zu machen und holte in der Zwischenzeit mit dem Jürgen die Bälle, welcher mir auch gleich unmissverständlich erklärte, dass das einen weiteren Kasten Bier kostet. Das Amt wird langsam echt teuer.



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

So die Bälle waren da und dann ging es auch schon los. Auf zwei spielte Norbert und ich war echt erstaunt wie man ohne Training, ohne Spielpraxis in so ein Spiel geht und einfach schönes Tennis spielt. Das ist echt ungerecht, ich rüdel mir hier einen ab, nehme Extrastunden, gehe auf mein Training und es wird mir nur einmal mehr bewusst, dass das wohl nie so gut wird. Zurück zum Spiel, Norbert hatte einen guten Gegner und wir sahen bis zum 5:4 ein schönes, ansprechendes Tennisspiel. Leider verletzte sich der Gegner und das Spiel wurde bei diesem Stand abgebrochen. Glückwunsch Norbert, ich hoffe du hilfst nächste Woche nochmal aus.

Auf Position 5 war diesmal ich dran, ohne Worte. Matchball im Super-Tiebreak hirnlos verdonnert und zu Recht 3:6/6:2/10:12 verloren. Dümmer geht es nicht mehr. Da half es leider auch nicht, dass unser Mannschaftsführer der 40I, Claus B, mit seinem Vater zur Unterstützung kam. War trotzdem schön, danke Claus. Ganz anderes unser Andreas auf sechs, der ganz souverän sein Spiel mit 6:1 und 6:0 heim schaukelte. Echt stark Andreas, wenn du so weiter machst, hast du bald LK 22 erreicht und uns alle, zumindest auf den hinteren Plätzen, überholt.

2:1 nach der ersten Runde

Weiter ging es mit unserem Clubberer auf 1, dem Andy. Sichtlich nervös, seine Gedanken waren definitiv bei seinem Lieblings-Club und weniger beim Tennis. Dennoch holte er sich den ersten Satz mit 6:4 und hatte es im zweiten plötzlich eilig. Mit einem klaren 6:0 ließ er seinem Gegner keine Chance. Echt stark Andy, was für eine Saison.

Auf 3 war wieder unser Jürgen dran. Sein Gegner war der verrückte Frisör aus G'lohe. Sein Gegner hatte einen super Aufschlag und spielte im ersten Satz sehr druckvoll und anfangs auch sehr sicher. Aber wer unseren alten Hasen kennt, wusste, dass Jürgen ein Rezept gegen ihn finden wird. Erst lang, dann kurz, dann hoch und wenn es sein muss noch höher. Und so gewann Jürgen den ersten denkbar knapp mit 7:6 und lies ihm im zweiten Satz mit seiner Taktik keinerlei Chance - 6:0! - Das war wieder einmal ein Anschauungsunterricht vom Feinsten. Respekt Jürgen, super gemacht. Auf Position 4 spielte unser Thorsten J. gegen einen guten Gegner der zufälliger Weise auch Thorsten hieß und in diesem Jahr noch kein Spiel verloren hatte. Deshalb war es auch kein Wunder, dass dieses Spiel zu seinen Gunsten ausgefallen ist. Insbesondere wenn man bedenkt, dass unser Thorsten auf lediglich ein Spiel und zwei Trainingseinheiten in der diesjährigen Saison kommt. Ich denke bei einer normalen Vorbereitung hätte Thorsten auf jeden Fall eine Chance gehabt, so war es natürlich schwer und er verlor das Spiel mit 2:6 und 1:6. Jetzt heißt es dran bleiben, wir sind auf jeden Fall froh, dass du wieder dabei bist, Thorsten.

Stand: 4:2 nach den Einzeln

Wir mussten also nur ein Doppel gewinnen und gingen demnach kein Risiko ein. Wir machten unser Einser Doppel stark und stellten dafür Andy G. und Norbert F. auf. Auf zwei sollten Jürgen L. mit Harry K. spielen. Allerdings habe ich mir, vor lauter Unkonzentriertheit - habe wahrscheinlich an das Fußballspiel gedacht - der Glubb war Schuld -, beim Aufwärmen den Fuß verknaxt und konnte nicht spielen. Wir hatten uns dennoch darauf verständigt das Doppel zu spielen und durften den Thorsten einwechseln. Auf Position drei haben wir den Andreas N. mit Christian M. aufgestellt. Die Beiden haben sich zwar halb in die Hose gemacht, aber wir wussten, dass sie das packen werden. Ein deutliches 6:3 / 6:1 war dennoch auch für uns sehr überraschend. Unsere Newcomer machen mir Angst! Glückwunsch Männer - Klasse gemacht.



Tennis-Spielgemeinschaft

DJK Abenberg / TSV Wassermungenau

Das zweite Doppel lief nicht ganz so erfolgreich und war echt knapp. Es ging mit 4:6 / 6:4 und 4:10 leider im Tiebreak verloren. Dennoch ein gutes Spiel, welches der Jürgen und der Thorsten im Elfmeterschießen leider verloren.

Das Einser Doppel war aber echt eine Augenweite. Super schöne Ballwechsel, echt klasse zum Zuschauen. Aber trotz allem Bemühen seitens der gegnerischen Mannschaft ließen Andy und Norbert ihnen keine Chance und fertigten die Beiden aus G´ schwarzenlohe mit 6:3 und 6:1 ab. Respekt Männer, bockstark!

Endstand 6:3 ! Gewonnen !

Ein toller Sieg, den wir mit Bier, Pizza und Salat bei einem schönen Fußballabend ausklingen ließen. STOP ! Andy verließ schon zur Halbzeit, völlig entnervt, das Geschehen und der Rest hielt das Ganze nur noch mit dem einen oder anderen Schnaps aus.

Ende gut, alles gut, Wir haben gewonnen und der Club bleibt in der 2. Liga.

Schön war`s.

Autor

Harald Kaiser